

Hana meldet aus den Bohrungen im Neigungswinkel im Bereich der Neuuentdeckung der Zone Banana hochgradige Kupfer-Silber-Ergebnisse

07.12.2010 | [IRW-Press](#)

6. Dezember 2010 (Vancouver, British Columbia). Hana Mining Ltd., („Hana“ oder das „Unternehmen“) - (TSX-V: HMG) (Frankfurt: 4LH) freut sich, die neuesten Bohrergebnisse aus den 12 Diamantbohrlöchern bekannt zu geben, die im Bereich der Zone Banana auf dem Projektgelände Ghanzi in Botswana gebohrt wurden. Auf dem Projekt Ghanzi befinden sich in Sedimentgestein eingebettete Kupfer-Silber-Vorkommen.

Im Bereich der Neuuentdeckung (zwischen den Bereichen 50125 und 51250 im North Limb - Abbildung 1) wurden Diamantbohrungen durchgeführt, um die Erweiterung der Kupfer-Silber-Mineralisierung im Neigungswinkel genauer zu erkunden.

Diese Ergebnisse stammen aus neuen Löchern und sind den Ergebnissen der jüngsten NI 43-101-konformen Berechnung der abgeleiteten Ressourcen (siehe Tabelle 1) hinzuzufügen. Die Mineralisierung ist entlang des Streichens und auch in der Tiefe offen.

Es folgen die wichtigsten Ergebnisse aus den jüngsten Bohrungen:

- Die Bohrungen verlaufen nach Plan. Bisher wurden in der Zone Banana insgesamt ungefähr 68.700 Meter gebohrt.
- Die aktuellen Ergebnisse bestätigen, dass sich die Mineralisierung im Bereich der Neuuentdeckung im Neigungswinkel um ungefähr 50 Meter fortsetzt.
- Es fanden sich breite Durchschneidungen mit 0,95 % Cu und 20,0 g/t Ag auf 32,0 Metern (einschließlich 1,55 % Cu und 34,0 g/t Ag auf 16,8 Metern) in Loch HA-238-D, 0,59 % Cu und 10,0 g/t Ag auf 36,4 Metern (einschließlich 2,30 % Cu und 41,0 g/t Ag auf 5,5 Metern) in Loch HA-237-D, 0,58 % Cu und 13,0 g/t Ag auf 32,3 Metern (einschließlich 1,49 % Cu und 42,0 g/t Ag auf 8,0 Metern) in Loch HA-241-D bzw. 0,49 % Cu und 6,0 g/t Ag auf 39,3 Metern (einschließlich 1,13 % Cu und 11,0 g/t Ag auf 8,0 Meter) in Loch HA-244-D.

Erläuterungen zu den Ergebnissen:

Hana führt derzeit Explorationsbohrungen im Bereich der Neuuentdeckung in der Zone Banana durch. Mit Hilfe des Bohrprogramms sollen die genauen Ausmaße der Erweiterung der Kupfer-Silber-Mineralisierung im Neigungswinkel definiert werden. In dieser Pressemeldung sind Einzelheiten zum ersten, aus 12 Bohrlöchern bestehenden Fence enthalten (Abbildung 2).

Im Bereich der Neuuentdeckung wurden in allen 12 Bohrlöchern in einer Tiefe zwischen 177 und 254 Meter eine bedeutende Kupfer-Silber-Mineralisierung durchteuft (Abbildung 3). Die Kupfer-Silber-Mineralisierung konnte entlang des Neigungswinkels über einen Bereich von durchschnittlich ca. 50 Meter erweitert werden.

Die Mineralisierung ist entlang des Streichens und auch in der Tiefe offen.

Abbildung 1: Lageplan mit den aktuellen Bohrergebnissen im Bereich der Zone Banana

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen und Grafiken folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Hana_NRGhanziUpdate_061210_DEUTSCH.pdf

*Anmerkung: Sämtliche Zahlen weisen nun Rasterlinien auf, auf die in den Ergebnistabellen Bezug genommen wird.

Abbildung 2: Standorte der Bohrlöcher im North Limb, Bereiche 50125 bis 51250

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen und Grafiken folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Hana_NRGhanziUpdate_061210_DEUTSCH.pdf

Abbildung 3: Querschnitt durch Bereich 50250 (North Limb)

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen und Grafiken folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Hana_NRGhanziUpdate_061210_DEUTSCH.pdf

Letzter Stand der Erschließungsaktivitäten:

Um spätestens im 1. Quartal 2011 die geplante vorläufige wirtschaftliche Evaluierung (PEA) abschließen zu können, werden derzeit folgende bautechnische Arbeiten und Beratungsaktivitäten durchgeführt:

- Ein erstes Minenmodell für den Tagebaubetrieb wurde erstellt, bei dem zur Bestimmung der erforderlichen Parameter Datenmaterial aus der Ressourcenschätzung vom April 2010 herangezogen wurde. Nach Einbindung der Bohrergebnisse 2010 wird ein überarbeitetes Modell fertiggestellt.
- Die Ressourcenmodellierung verläuft nach Plan.
- Metcon Research aus Tuscon/Arizona führt derzeit metallurgische Tests (Säulenlaugung) zur Bewertung der Chalkosin-Zone durch. Die Ergebnisse werden spätestens Ende des Jahres erwartet.
- Explorationsarbeiten für die Wasserversorgung sind im Gange.
- Stefanutti Stocks Mining Services aus Johannesburg in Südafrika wurden von Hana mit der Erstplanung des Absetzbeckens für das Projekt beauftragt.
- Weitere Einzelheiten zum Projekt Ghanzi finden Sie auf der aktualisierten Hana-Website (www.hanamining.com).

Marek Kreczmer, CEO und Chairman von Hana Mining, meinte dazu:

„Wir haben die gesamte Streichenlänge der Zone Banana über 64 Kilometer bebohrt, beginnen aber erst jetzt mit der Erkundung der mineralisierten Erweiterung der Zone im Neigungswinkel. Die Chancen stehen gut, dass wir in diesem Bereich unsere Kupfer- und Silberressourcen entscheidend vergrößern können. Der erste Fence mit Bohrlöchern 50 Meter unterhalb der bekannten Mineralisierung entsprach unseren Erwartungen. Wir sind überzeugt, dass wir im Zuge der Bohrungen in den tieferen Schichten auf ähnlich mächtige Abschnitte einer hochgradigen Kupfer-Silber-Mineralisierung stoßen werden.“

Qualifizierte Sachverständige, Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung

Das Bohrprogramm und die entsprechenden Ergebnisse werden von Vivian Park, P.Geo., geprüft und genehmigt. Sie ist bei Hana als Chefgeologin tätig und für die Verwaltung der Datenbank verantwortlich. Sie hat als qualifizierte Sachverständige gemäß NI 43-101 die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen geprüft.

Der Bohrkern wird protokolliert und fotografiert. Die mineralisierten Abschnitte werden in zwei Hälften zersägt und vor Ort Proben daraus entnommen. Der Rest des Bohrkerns wird dauerhaft archiviert. Die Proben werden in etikettierte Säcke verpackt und verschlossen. Anschließend werden sie in größeren Übersäcken versiegelt und an das Labor von ALS Chemex nach Johannesburg in Südafrika verbracht. Hana hat ein dem branchenüblichen Standard entsprechendes Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren eingeführt, bei dem dem Probenstrom auch Standard-, Doppel- und Leerproben hinzugefügt werden.

Über das von Hana Mining betriebene Kupfer-Silber-Projekt Ghanzi in Botswana:

Das Projekt Ghanzi befindet sich im Zentrum des Kupfergürtels Kalahari in Nordwest-Botswana. Das Grundstück Ghanzi erstreckt sich über 2.169 km² und beinhaltet in Sedimentgestein eingebettete Kupfer-Silber-Lagerstätten, die sich über eine Streichenlänge von insgesamt 70 km ausdehnen. Diese günstigen geologischen Eigenschaften sind auf der gesamten Streichenlänge von 600 km anzutreffen. Hana Mining hat am 21. April 2010 die Ergebnisse der jüngsten NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung für das Projekt Ghanzi veröffentlicht. Darin werden von insgesamt 177 Millionen Tonnen abgeleitete Ressourcen im Umfang von 3,9 Milliarden Pfund Kupfer und 62,1 Millionen Unzen Silber ausgewiesen. Laut Ressourcenschätzung befinden sich in der Zone Banana 73,5 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,5 %

Cu und 19 g/t Ag, in der Zone 5 insgesamt 13,4 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,7 % Cu und 12 g/t Ag und in der Zone 6 insgesamt 6,3 Millionen Tonnen mit 1,5 % Cu und 7 g/t Ag (in allen Bereichen beträgt der Kupfer-Cutoff-Gehalt 0,75 %). Weiters finden sich in der Chalkosin-Zone 83,6 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,46 % Cu und 3,6 g/t Ag (hier wird ein Kupfer-Cutoff-Gehalt von 0,30 % angenommen).

In der Zone Banana, vor allem zwischen den Bereichen 49700 und 52000 im North Limb und in den Bereichen 63000 bis 71000 sowohl in der nördlichen als auch in der südlichen Randzone (North und South Limb) finden sich bestimmte Zonen mit einer hochgradigen Kupfer- und Silbermineralisierung. Hier bietet sich die Chance, Startschächte anzulegen und erste Mengen mit überdurchschnittlichen Erzgehalten zu fördern. Diese höhergradigen Vorkommen liegen in der Regel im Parameterbereich der offenen Grubentiefe („open pit depth parameters“); mit ihnen lassen sich der erste Cashflow und auch die Gesamterträge im Zuge der Erschließung aufbessern.

Das Projekt wird vom geplanten Ausbau der Infrastruktur (Bahn, Strom), aber auch von der Nähe zu Siedlungsgebieten mit potenziellen Arbeitskräften profitieren. Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie (mit Unterstützung der Weltbank und der Regierungen in Botswana und Namibia) durchgeführt, um eine Bahnverbindung zwischen Botswana und dem namibischen Hafen Walvis Bay an der Atlantikküste fertigzustellen. Der am nächsten gelegene Endbahnhof (Hafen) ist in Gobabis in Namibia und liegt in ungefähr 550 km Entfernung von unserem Grundstück. Der geplante Ausbau des von der Regierung betriebenen Kraftwerks Moropule auf 600 MW wurde bereits begonnen, nachdem im Mai 2010 finanzielle Mittel in Höhe von 825 Millionen US\$ für die Projektfinanzierung gesichert werden konnten. Derzeit erfolgt die Zufahrt zum Kupfer-Silber-Grundstück Ghanzi über den befestigten Trans-Kalahari Highway, der in 15 km Entfernung am Grundstück vorbeiführt.

Das Grundstück Ghanzi ist eine der bedeutendsten zukünftigen Kupfer-Silber-Lagerstätten in Afrika.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Marek Kreczmer
CEO
Hana Mining Ltd.
Tel: (604) 676-0824
Email: info@hanamining.com
Website: www.hanamining.com

Patrick Donnelly
VP – Corporate Development
Hana Mining Ltd.
Tel: (604) 676-0824
E-Mail: patrick@hanamining.com
Website: www.hanamining.com

Tabelle 1: Bohrergebnisse aus dem North Limb, Bereiche 50125 bis 51250 – Abschnitt entspricht Durchschneidung im Loch

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen und Grafiken folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Hana_NRGhanziUpdate_061210_DEUTSCH.pdf

Die TSX Venture Exchange hat diese Meldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Angemessenheit dieser Meldung. Jene Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Informationen darstellen, einschließlich Aussagen bezüglich zukünftiger Pläne und Ziele des Unternehmens sowie erwarteter Ergebnisse, könnten zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen und unterliegen sämtlichen Risiken und Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Ressourcenexploration und -erschließung. Demzufolge können sich tatsächliche Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/23155-Hana-meldet-aus-den-Bohrungen-im-Neigungswinkel-im-Bereich-der-Neuentdeckung-der-Zone-Banana-hochgradig>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).